

6-2023

**PROTOKOLL  
(öffentlicher Teil)**

der Gemeinderatssitzung 19. Oktober 2023  
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Atzenbrugg

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.32 Uhr

Anwesend:

Bgm. Beate Jilch  
Vbgm. Franz Buchberger  
GGR Karl Mandl

GGR Mag. Edith Mandl

GGR Rainer Keiblinger

GR DI Ernst Prix

GR Hannes Bayerl

GR Adolf Mohr

GR Erich Wejda

GR Johann Muck

GR Nicolas Strohmayer

GR Hermann Kögl

GR Wilhelm Bayerl

ab 19.38 Uhr (TOP 2)

GR Mag. Regina Keiblinger

GR Carina Föbleitner

GR Marion Weissinger

Entschuldigt:

GGR DI Michael Wieshammer-Zivkovic

GGR Josef Bandion

GR Angela Biberle

GR Nicole Hörner

GR Birgit Niederhametner

Außerdem anwesend: Boris Spannbruckner als Protokollführer

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie berichtet, dass der TOP 4 von der Tagesordnung abgesetzt wird und in der nächsten Sitzung behandelt wird.

Die von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion in der letzten Gemeinderatssitzung übermittelten Fragen an die Bürgermeisterin werden von ihr beantwortet.

## **Tagesordnung:**

### 1.) Protokoll der Sitzung vom 3. Juli 2023

Die Bürgermeisterin berichtet, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 03.07.2023 keine Einwendungen eingebracht wurden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

### 2.) Angelobung eines neuen Gemeinderats

Mit Schreiben vom 11.10.2023 hat Frau Birgit Wallner ihr Mandat als Gemeinderat der Marktgemeinde Atzenbrugg zurückgelegt. Der Mandatsverzicht ist in Rechtskraft erwachsen und wurde dem Amt der NÖ Landesregierung und der Bezirkshauptmannschaft Tulln mitgeteilt und durch Kundmachung an der Amtstafel bekannt gemacht. Gemäß § 114 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung wurde von der ÖVP Atzenbrugg Frau Carina Föbleitner, Karl-Beck-Gasse 13, 3452 Heiligeneich, für das freigewordene Gemeinderatsmandat nominiert.

Die Bürgermeisterin verliest gemäß § 97 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung die Gelöbnisformel: „Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Atzenbrugg nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Frau Carina Föbleitner legt in die Hand der Bürgermeisterin das Gelöbnis ab.

GR Wilhelm Beyerl erscheint zur Sitzung.

### 3.) Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

Durch das Ausscheiden von GGR Birgit Wallner aus dem Gemeinderat ist eine Ergänzungswahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes durchzuführen. Die Niederschrift über die Ergänzungswahl wird diesem Sitzungsprotokoll als Beilage „1“ angeschlossen.

Aufgrund des Ausscheidens von Birgit Wallner aus dem Gemeinderat und Nachbesetzung durch Frau Carina Föbleitner wird es auch zu Änderungen in den Gemeinderatsausschüssen kommen. Die ÖVP Atzenbrugg gibt nachstehend angeführte Änderungen in den Ausschüssen schriftlich bekannt:

Ausschuss für Familie, Jugend und Bildung: als neuer Obmann Erich Wejda anstelle von Birgit Wallner

Ausschuss für Kultur, Soziales und Senioren: als Obfrau-Stv. Carina Föbleitner anstelle von Brigit Wallner

Umweltbeirat: Carina Föbleitner anstelle von Birgit Wallner

Familienreferent: Erich Wejda anstelle von Birgit Wallner

Bildungsgemeinderat: Carina Föbleitner anstelle von Birgit Wallner

Kindergemeinderat: Carina Föbleitner anstelle von Birgit Wallner als Gemeindevertreter und Erich Wejda anstelle von Carina Föbleitner als beratender Unterstützer

Mitglied im Schulausschuss MS Atzenbrugg, Sonderschule Ollern, Polytechnische Schule Tulln: Carina Föbleitner anstelle von Birgit Wallner

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge die aufgelisteten Änderungen in den Ausschüssen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### 4.) Energiebericht

Dieser Punkt wurde von der heutigen TO abgesetzt.

#### 5.) Bericht Musikschule

Die Bürgermeisterin berichtet über aktuelles aus der Musikschule.

#### 6.) Satzungsänderung AVT

Vom Abwasserverband wurde die in der Mitgliederversammlung vom 20.06.2023 einstimmig beschlossene Satzungsänderung zur Genehmigung im Gemeinderat übermittelt.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Der Gemeinderat möge die Änderung der §§ 3 und 61 der Satzung des Abwasserverbandes „An der Traisen“ genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### 7.) Förderansuchen UTC

Mit Schreiben vom 24.09.2023 ersucht der UTC um Förderung der Jugend und Nachwuchsarbeit. Derzeit werden 17 Kinder aus der Gemeinde betreut.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Dem UTC eine Förderung für die Nachwuchsarbeit von € 50,00 pro betreutem Kind aus der Gemeinde, gesamt € 850,00, zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### 8.) Ankauf Software (Zeiterfassung)

Von der Fa. Gemdat NÖ liegt ein Angebot für ein Zeiterfassungssystem für alle Bediensteten vor. Neben den Arbeitszeiten und -bereichen werden über dieses System auch Urlaube und Krankenstände erfasst.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Das Zeiterfassungssystem anzukaufen und die Fa. Gemdat NÖ mit der Installation zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Berichterstatter: Vbgm. Franz Buchberger**

9.) Gebührenanpassung

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, analog zu Bund und Land, heuer auf eine Gebührenerhöhung zu verzichten.

Der Vizebgm. stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, heuer keine Gebührenanpassung durchzuführen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10.) Übernahme ins Öffentliche Gut (KG Tautendorf)

Von der Vermessung Terragon liegt ein Teilungsplan für das GSt. 21/1 der KG Tautendorf vor, wonach Teilflächen ins ÖG zu widmen sind.

Der Vizebgm. stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die im Teilungsplan der Vermessung Terragon, Tulln, GZ. 12639 in der KG Tautendorf mit (1) bezeichnete Teilfläche des Grundstücks Nr. 21/1 im Ausmaß von 7 m<sup>2</sup> und die mit (2) bezeichnete Teilfläche des Grundstücks Nr. 21/1 im Ausmaß von 3 m<sup>2</sup> wird werden als öffentliches Gut gewidmet und den GSt. 21/3 bzw. 21/4 zugeschrieben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11.) Auflassung von Öffentlichem Gut (KG Trasdorf), und Kaufvertrag samt Löschungserklärung

Von der Vermessung Terragon liegt ein Teilungsplan für das GSt. 1819/4 der KG Trasdorf vor, wonach eine Teilfläche als ÖG aufzulassen ist. Dieses Teilstück im Ausmaß von 56 m<sup>2</sup> wurde beim Flächentausch mit der Fa. Rauch im ÖG belassen und soll nun an diese verkauft werden.

Der Vizebgm. stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die im Teilungsplan der Vermessung Terragon, Tulln, GZ. 12819 in der KG Trasdorf mit (1) bezeichnete Teilfläche des Grundstücks Nr. 1819/4 im Ausmaß von 56 m<sup>2</sup> wird als öffentliches Gut aufgelassen und dem GSt. Nr. 1819/10 zugeschrieben. Weiters den vorliegenden Kaufvertragsentwurf sowie die Löschungs- und Vorrangseinräumungserklärung zu genehmigen. Sämtliche Kosten für diese Grundtransaktion sind durch die Fa. Rauch zu tragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## 12.) Mietvertrag Parkplatz

Die KommReal hat die Liegenschaft des ehem. Sparmarktes in Heiligeneich gekauft. Der Vorplatz soll nun als Parkfläche von der Gemeinde angemietet werden.

Vbgm. Buchberger stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Mietvertrag mit der KommReal Atzenbrugg GmbH genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## **Berichterstatter: GGR Mag. Edith Mandl**

### 13.) Bilanz Schloss GmbH 2022

GGR Mag. Mandl bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die Bilanz 2022 und den Geschäftsbericht der Schloss Atzenbrugg Instandhaltungs- und Betriebs Ges.m.b.H. zur Kenntnis. Ebenso die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses zur Bilanz 2021 der HHP Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien. Der Geschäftsbericht und das vorliegende Leseexemplar der Bilanz werden als Beilage „2“ und „2a“ diesem Gemeinderatssitzungsprotokoll angeschlossen.

GGR Mag. Mandl stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Bilanz 2022 und den Geschäftsbericht der Schloss Atzenbrugg Instandhaltungs- und Betriebs Ges.m.b.H. zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 stimmen für den Antrag, 2 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

### 14.) Bericht Infrastrukturhütte

GGR Mag. Mandl berichtet über den Stand der Tätigkeiten im Schloss. GR Hermann Kögl gibt einen aktuellen Bericht zum Stand der Bauarbeiten der Infrastrukturhütte.

## **Berichterstatter: GGR Karl Mandl**

### 15.) Auftragsvergabe Straßenbau

Für die anstehenden Straßenbauarbeiten liegen von der Fa. Pittel+Brausewetter 2 Folgeangebote vor:

Für den Ausbau des Kiefernwegs wurde ein neues Angebot erstellt, der Preis hat sich aufgrund der Indexsteigerung sowie Erweiterung des Arbeitsumfangs im Vergleich zum GR-Beschluss vom 13.05.2020 erhöht. Weiters liegt das Angebot für den Urbaniweg in Watzendorf vor.

GGR Mandl stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Fa. Pittel+Brausewetter, Tulln mit den Straßenbauarbeiten zu den Angebotspreisen von € 164.410,44 (Kiefernweg) bzw. € 30.447,63 (Urbaniweg) jeweils exkl. MWSt. zu beauftragen. Die Bedeckung ist an der Haushaltstelle 5/6120-0020 vorgesehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

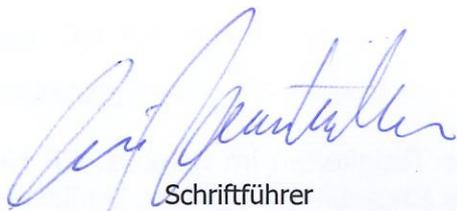
16.) Angebot Fernwärme

Von der Fa. Nahwärme Atzenbrugg wurde ein Angebot für einen Anschluss des Gemeindeamtes an die Fernwärme übermittelt. Dieses wurde im Bauausschuss behandelt. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat aufgrund der noch zu erwartenden Lebensdauer der aktuell gut funktionierenden Heizung das Angebot für einen Anschluss nicht anzunehmen, da die Notwendigkeit dafür derzeit nicht gegeben ist. Bei Leitungsverlegung im öffentlichen Gut steht es dem Betreiber frei, einen Abzweiger für das Gemeindeamt vorzusehen. Ein vorzeitiger Baukostenzuschuss seitens der Gemeinde sollte keinesfalls bezahlt werden.

GGR Mandl stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Entsprechend der Empfehlung des Bauausschusses das Angebot der Firma Nahwärme Atzenbrugg nicht anzunehmen und keinen Baukostenzuschuss zu zahlen, für den Fall, dass im Zuge der Leitungsverlegung ein Abzweiger vorgesehen würde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 stimmen für den Antrag, 2 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).



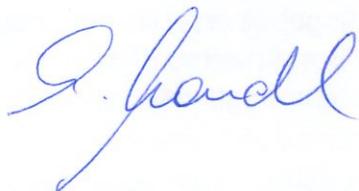
Schriftführer



Bürgermeisterin

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am: 28.11.2023

Gemeinderat



Gemeinderat

